



# Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt mit monatlichen Erscheinen.

## Krieg gegen Holgenstein

Danenmerk ist gegen Holgenstein und seine Verbündeten in den Krieg gezogen. Holgenstein werte bis jetzt erfolgreich jeden Angriff ab. Dabei wurde

in Grenznähe ein Spion aufgegriffen, der verschiedene Stadtpläne (auch) von der Hammerburg bei sich hatte. Ist die Hammerburg in Gefahr?

Kommt ein Bedrohung aus dem Norden auf die Stadt zu?

- HPA -

## Geheime Hochzeit der Mächtigen?

Es verdichten sich die Gerüchte um eine heimliche Hochzeit zwischen den Sprösslingen zweier mächtiger Familien der Unterwelt der Stadt Hammerburg. Erste Anzeichen waren der Einbruch in eine stadtbekanntes Konditorei, verbunden mit dem Diebstahl einer Hochzeitstorte. Die Stadtwache fand keine Spuren auf den oder die Täter, lediglich das kleine Hochzeitspaar von der Tortenspitze wurde zurückgelassen. Ähnliche Diebstähle häuften sich, ohne das Spuren oder Täter gefunden werden konnten. So

wurde dem Weinhändler Traubsüß eine ganze Wagenladung verschiedenster Weine entwendet, ohne dass hinterher etwas davon auf dem Schwarzmarkt gefunden werden konnte. Weiterhin wurden gestohlen: Zwei Silberringe mit eingefassten Edelsteinen (Rubine), ein weißes Kleid aus dem Privatbesitz einer Stadträtin, ein Zylinder von "Tragguts Hüte", sowie edle Nahrungsmittel in ungewöhnlichem Umfang. Die Stadtwache tappt im Dunkeln. Unser gut informierter Informant teilte

uns dazu mit: "Nichts!! Gar nichts! Nichts passiert! Niemand hat vor irgendwen im Geheimen in den Katakomben zu heiraten und ich weiß bestimmt nichts, weil ich sonst im Hafenbecken schwimme!" Vielleicht ist also nichts an der Sache dran und die Diebstähle sind purer Zufall. Auch die Entführung mehrerer Geiger und eine Cellistin lassen sich nicht in Zusammenhang mit dieser Sache bringen. Falls sie sachdienliche Hinweise haben, wenden sie sich an die Stadtwache. - Dörte Diesig -

- Weisheit des Monats -

Ist kalt. Lege Stroh aus.

Zieh was Warmes über das Gesicht.

Das Hammerburg Journal:

Verlegerin: Dörte Diesig

Siegbert Lutz / Tyron

Im Zusammenarbeit mit der Hammerburger Presse Agentur

### Strenge Auswahl der Stadtwache

Sucht die Stadtwache vielleicht doch nicht so verzweifelt nach neuen Rekruten für ihre Reihen? Wir uns ein Mann berichtete der lieber anonym bleiben will, hat er sich als Rekrut für die Stadtwache beworben und wurde abgelehnt. "Ich bin ein rechtschaffener

Bürger und habe bereits Erfahrungen als Stadtwache in Alderach der Hauptstadt der Drachenlande sammeln können. Meine Erfahrungen wollte ich hier vertiefen und nun wird mir diese Möglichkeit verweigert. Ich weiß auch nicht warum ich abgelehnt wurde."

Der Mann wirkt ernstlich bestürzt. Wir hoffen auf eine etwaige Stellungnahme vom Hauptmann Dimitri und eine Begründung, warum freiwillige Rekruten neuerdings abgelehnt werden. - Dörte Diesig -

### Brandanschlag auf die Zeitungsdruckerei immer wahrscheinlicher

Es gibt weitere neue Hinweise zum Brand in der Zeitungsdruckerei. Spuren am Holz deuten auf eine Beeinflussung des Brandes. Die Brandspuren

passen nicht zu einem üblichen Ablauf. Magische Untersuchungen deuten auf sehr mächtige Magie hin. Des weiteren halten sich die

Gerüchte, dass jemand in der Taberne mehr weiss, als er zugibt. Wir bleiben dran.

-HPA- & -T-

### Was das letzte Mal in der Taberne z.t.C. geschah:

Kurz zusammengefasst:

- 1 Person, die nicht an die Elemente glaubte, wurde erfolgreich bekehrt. Inzwischen wurden seine Überreste (hoffentlich) beerdigt.
- 1 Drogenhändler enttarnt und

nach einem längeren "Gespräch" hat er reumütig seine Fehler eingesehen und das Gefängnis für die nächste Zeit bevorzugt. Dafür lebt er noch.  
- 1 Person im Raucherraum ist mehrfach gegen die Wand

gelaufen. Hat aber Überlebt. Nach abwaschen des Blutes nur leichte Veränderungen im Gesicht.

-T-

### Alle Jahre wieder, kommt der Weihnachtszwerge.

Ja, meine lieben Buben und Mädchen, nächsten Monat, im Dezember, ist es wieder soweit. Dann kommt Durek der Weihnachtszwerge ins Einhorn um euch mit kleinen oder großen Geschenken zu überraschen, aber auch die Unan-

ständigen unter euch, mit Kohle zu bestrafen. (Feuerkobelde ausgenommen)

Auch in diesem Jahr freut sich der Weihnachtszwerge über jeden Helfer, der ein paar Tüten Süßigkeiten dazu steuert, die es dann für die

Allgemeinheit zu verschenken gibt.

Aber, denkt auch daran, meine Lieben, wie jedes Jahr habt ihr die Möglichkeit, dem Weihnachtszwerge, Geschenke zu geben, die er dann für euch, an eure Freunde verteilt. Natür-

lich freut sich der Weih- | auch eine Freude macht, ob mit | aber auch mal ein Liedchen oder  
 nachtszwerger, wenn man ihm | Keksen, was zu trinken, oder | Gedicht. -HHA-



**Stadtwache** sucht Frauen und Männer zur Verstärkung.

Sei es tatkräftig oder Redegewand. Für kurz oder längerfristig.

Gute Bezahlung & Arbeitszeiten nach Absprache.

Geeignet für Neu-Hammerburger und Alteingesessene.

Einsatzgebiet: Taberne zum tanzendem Einhorn und Umgebung

Aufgaben: Ordnung, Verhaftungen, Arm der Obrigkeit

Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im Sturm und das Schwert im Bösen!

Werde Teil einer starken Gemeinschaft! Die Stadtwache braucht Euch.

**Meldet Euch** bei Dimitry, Hauptmann der Stadtwache



## Leute von Heute

**Dörte Diesig:** Hallo und Herzlich Willkommen bei der heutigen Ausgabe von 'Leute von Heute'. Mein Name ist Dörte Diesig. Heute darf ich eine wunderhübsche, junge Frau begrüßen. Wie heißt du?

**Leela Urraca:** Zum Grusse! Mein Name ist Leela Urraca.

**Dörte Diesig:** Freut mich sehr dich kennen zu lernen Leela. Ich darf doch Leela sagen oder?

**Leela Urraca:** Sehr gerne. Danke ich freue mich ebenso.

**Dörte Diesig:** Von deinem Namen her lässt sich schwer auf deine Herkunft schließen. Stammst du aus der Hammerburg?

**Leela Urraca:** Ich bin in Amaris geboren aus dem Stadtteil Puestro. Aufgewachsen bin ich allerdings in Jarlow Stadt. Dort habe ich bereits früh angefangen im Casa Violetta zu arbeiten. Es hat mich jedoch schnell die Neugier gepackt zu reisen.

**Dörte Diesig:** Gab es denn einen besonderen Grund der dich in die Hammerburg geführt hat?

**Leela Urraca:** Da mein Vater Sandro Kilianus die Hammerburg oft besucht um Geschäfte zu machen, habe ich mich dort schon oft eingefunden und bin immer gerne dort. Auch aus musikalischer Hinsicht spielen wir von "Barden Schreck" sehr gern unsere Stücke auch dort vor dem wunderbaren Publikum.

**Dörte Diesig:** Das heißt du verdienst als Bardin dein Geld?

**Leela Urraca:** Ich habe mein Geld vorerst als Begleitdame verdient, konnte jedoch diesen Beruf komplett mit der Musik austauschen und bin nun vollständig Bardin.

**Dörte Diesig:** Wer gehört denn alles zu Barden Schreck“ dazu?

**Leela Urraca:** Die Hauptakteure und Gründer sind Hakon der Gitarrist und ich, die Liedschreiberin und Sängerin. Dazu haben wir meine Cousine Ophelia an der Geige, Marco den Gildemeister der Bardengilde auf Mitraspera an der Trommel sowie freie Gastsängerinnen in der Zweit- und Drittstimme.

**Dörte Diesig:** Wi das sind ja jede Menge. Da müsst ihr ja schon sehr erfolgreich sein. Anderes Thema. Bestimmt bist du ja auch viel auf reisen. Hast du dort denn jemanden gefunden der dein Herz erobert hat?

**Leela Urraca:** Die Liebe ist ein kompliziertes Thema. Ich bin einigen Menschen in meinem Leben begegnet. Jedoch hab ich mich bisher nicht verliebt.

**Dörte Diesig:** Na wenn das keine gute Nachricht ist für alle unversehrten Männer da draußen. Leider ist unsere Zeit um. Gibt es noch etwas was du unseren Leserinnen und Lesern mitteilen möchtest?

**Leela Urraca:** Ein jeder, der unserer Musik lauschen möchte ist herzlich nach Amaris und Westfurth eingeladen. Auf bald in der Hammerburg!

**Dörte Diesig:** Danke für das Interview und viel Erfolg mit der Musik.



Dörte Diesig

---

Wissen & Wissenswertes \* **Gemischtes** \* Rätsel- & Vergnügensseite

## Hassim und eine Nacht

### 2. Kapitel

Die Erzählung der Elfe hat mich dazu ermutigt nun endlich auch das Wort zu ergreifen und mich als Betroffener zu melden. Ja, liebe Lesenden, ihr habt es richtig gelesen, ich bin ein Betroffener und in einer leitenden Position bei der Stadtwache (nicht von der Hammerburg) tätig. Ich bin es gewöhnt den ganzen Tag von Männern umgeben zu sein. Wir teilen uns das Schlafzelt, essen und waschen uns zusammen, aber noch nie habe ich eine Regung verspürt noch nicht einmal in diesem kalten Winter, wo wir alle zusammen im gleichen Zelt geschlafen haben und ich friedlich und wohligh wie ein kleines Lamm in die Herde gekuschelt da lag. Bis zu diesem Tag der mein Leben veränderte! Ich war im Lager der Wache und wie immer damit beschäftigt nichts zu tun und dennoch beschäftigt zu wirken, als ein orientalisches gekleideter Mann in Ketten an mir vorbei geführt wurde. Auf den ersten Blick wirkte er wie ein gewöhnlicher Ganove, als er jedoch näher kam, fiel mir sein engelsgleicher Schritt auf, es wirkte beinahe so als würde er über den Boden schweben, und als sein Blick mich nur streifte blieb mir vor Schreck beinahe der Finger in der Nase stecken. Dieser kurze Augenblick der Aufmerksamkeit welches

dieses wunderschöne Geschöpf geballter Männlichkeit mir unwürdigem Wurm zukommen ließ, jagte mir ein Schaudern über meinen unförmigen, viel zu stark behaarten Körper. Beinahe wäre ich auf die Knie gesunken, um mit Tränen in den Augen dieser Schönheit meinen Tribut zu zollen. Zum Glück erinnerte ich mich gerade noch rechtzeitig an meinen höheren Dienstgrad, und um wieder zu Besinnung zu kommen, drückte ich mir den Finger so tief in die Nase, bis es zu bluten begann. Nachdem mich der Medicus des Lagers ausreichend verarztet hatte, habe ich mich freiwillig gemeldet den Gefangen zu bewachen, denn ich musste unbedingt in der Nähe dieses wundervollen Fremden sein. Wie ein Stück Feuerholz, dass es kaum erwarten konnte ins Feuer geworfen zu werden, um dort verbrennen zu dürfen, näherte ich mich dem Käfig. Mein Herz stockte als ich bemerkte, dass er nicht zusammengekauert in der hintersten Ecke saß, sondern wie ein Mahnmal der Gerechtigkeit hinter den Gittern stand und zu Boden schaute. Wie gerne wäre ich in diesem Moment ein guter Zeichner gewesen und hätte diesen Augenblick für alle Zeit auf Papier festgehalten, aber so blieb mir nichts anderes übrig als mir dieses vollendete

Bild ins Herz brennen zu lassen. Ich trat noch näher an den Käfig heran, als er auf einmal zu mir hochschaute. Seine eiskalten blauen Augen ließen mein Herz für einige Schläge aussetzen. Ich war nahe dran mir den Finger wieder tief in die Nase zu rammen, um nicht den Verstand zu verlieren. Seinen Augen bohrten sich direkt in meine Seele und ich spürte, dass nicht dieser Mann hinter den Gittern der Gefangene war, sondern ich. Ein Gefangener meiner selbst, versteckt hinter den großen schützenden Mauern und meinem rot-weißen Waffenrock, habe ich bis dahin ein jämmerliches Herdentier-Dasein gefristet. Wie gerne wäre ich durch ein Meer von Nägeln geschwommen, nur um im Schatten dieses wundervollen Mannes vergehen zu dürfen. Ich bekam auf einmal eine riesige Lust zu zeichnen, Musik zu machen, mich ganz nackt auszuziehen und die Welt zu umarmen. Ein Rausch der Gefühle bemächtigte sich mir und ich merkte, wie meine Hände anfangen unkontrolliert meine Lanze zu streicheln und zu reiben. Im letzten Moment schaffte ich es gerade noch rechtzeitig meinen Daumen tief in meine Nase zu bohren und spürte, wie der erlösende Schmerz mich in die Wirklichkeit zurückholte. Aus purer Verzweiflung habe ich mir den Daumen wohl doch zu tief ins Loch gebohrt, denn

auf einmal sah ich überall um mich 'rum Sterne, welche mit dem Antlitz des Fremden um meinen Kopf herum zu tanzen schienen und unaufhörlich meinen Namen riefen. Als ich die Augen aufmachte, waren es aber meine Kameraden, welche mich anbrüllten. Hastig schaute ich zum Käfig hoch, aber das Geschöpf meiner Begierde war verschwunden. Zum Glück habe ich in den Unterlagen seinen Namen gefunden, ich steckte das Dokument ein um eine Erinnerung in den Händen halten zu können. Jede Nacht, wenn alles schläft, schleiche ich mich in die nun leere Zelle, wo ER darin verweilte und noch ein Hauch seines Parfüms wie der unverkennbare Duft des Frühlings meine Nase beglückt.

So versunken streichle ich mit meinen Fingern behutsam jeden Buchstaben seines Namens nach. Nur so findet mein geplagtes und gepeinigtes Herz ein bisschen Ruhe. Jetzt weiß ich, was wahre Liebe bedeutet, nie mehr werde ich ein unschuldiges Bad mit meinen Kameraden genießen können oder in ihren Armen Trost finden. Das einzige was mir nun bleibt ist, die Zelle immer schön sauber zu halten, falls er eines Tages wiederkehren wird.

Hassim bitte melde dich!


## Unsere Marktseiten

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

Kreis: 1 Kupfer für 3 Monate für die Standardgröße

Suche Verstärkung für den Verkauf und Unterstützung von Tränken und Hexerarbeit (neutrale und weiße Magie).  
Bei Interesse bitte bei Amroth melden.  
Meist zu finden im Raucherbereich der Taberne "zum tanzendem Einhorn" (3/6)

Serban Tanguy betreibt eine Tierzucht exotischer Rassen. Den Snachseldax und edtl. das Uhuhn.  
Warnung: Die Ausscheidungen des sind Uhuhn sehr klebrig. Nicht anfassen! Nicht streicheln!  
Eltern sollen bitte mit Ihren Kindern reden, nicht über den Zaun zu klettern. (3/12)

 Die Familie De la Rocca sucht freie Mitarbeiter die unterschiedliche Arbeiten im Tross in der Spiegeltwelt (Mythodea) verrichten.  
Für genauere Informationen steht die Familie gerne zur Verfügung. (5/12)

Gesucht: Leibwächter bevorzugt Kampferfahrung & Heilung zu melden bitte bei James Ambos (3/3)

### Gewürze aller Art

sind bei Jera der Redstwan erhältlich. (2/3)



Neue Zwergenschmiede ab Anfang November im Eisenbiertel eröffnet.  
Inhaber sind Durek Steinbrecher Bomarson vom Steinfauclan und Thona Belgarsdottir vom Eistwachtlan. Hergestellt wird Schmuck, Werkzeug und Waffen. Ebenso kann alchimistisch geschmiedetes Eisen hergestellt werden. Dies ist die einzige Schmiede, in der ganzen Hammerburg, die dies machen kann. (2/3)

Suchst Du spezielle Münzen?

Dann frag

Tyron

Gildenmitglied der mitrasperischen Banken- und Wechslergilde (1/1)



## Das Bretonische Lordkonsulat stellt ein Sekretarius "im Feld"

Das Lordkonsulat ist eines, der drei Kronämter im House of Lords Bretoniens (Mittellande). Die Lordkonsulin vertritt den König in außenpolitischen Dingen und berät den König direkt. Da die Korrespondenz mit dem mittelländischen Ausland seit einiger Zeit ungeahnte Ausmaße angenommen hat, ist eine ständige Besetzung des Lordkonsulats in Neu York durch den bisherigen Sekretarius vonnöten. Daher wird für die prestigeträchtige Stelle direkt an der Seite der Lordkonsulin, Lady Katalina de Montfort-Bigot, ein neuer Sekretarius gesucht.

Vom künftigen Sekretarius wird verlangt, dass er Lesen und Schreiben kann, da er für das Lordkonsulat Schriftstücke wie Urkunden oder Protokolle anfertigen wird.

Seine Tätigkeit ist eine reisende, denn er wird die Lordkonsulin auf ihren Reisen unterstützen und die Korrespondenz mit der Heimat führen. Da die Lordkonsulin auch in Kriegsgebiete reist, ist es von Vorteil, wenn der künftige Sekretarius zumindest über rudimentäre Kampffähigkeiten verfügt und nicht durch spontanes Ableben in der Schlacht zur baldigen Neubesetzung seiner Stelle Anlass gibt.

Der Posten des Sekretarius der Lordkonsulin ist ein repräsentativer Posten und verlangt ein entsprechendes Stilempfinden. Ein Hang zu modischen Extrabaganzien ist daher kein Hindernis.

Der künftige Sekretarius wird eine Vertrauensposition bekleiden und muss daher über einen nachweisbar einwandfreien Leumund verfügen. Eine unter Beweis zu stellende Vorliebe für Portwein gilt als gutes Argument für die Wohlgestalt des Charakters. Es ist ebenfalls unerlässlich, dass der neue Sekretarius Gefallen an der Bretonischen Lebensart findet. Bei gleicher Qualifikation wird der Bewerber mit der hochgewachseneren Gestalt bevorzugt.

**Keine Magier. Keine Tierwesen. Keine Skandmarker.**

Bewerbungen nimmt das Lordkonsulat in Neu York, Bretonien oder die Verwaltung von Burg Bigot/Montfort, Bretonien entgegen. Alternativ kann auch jedem Reginaldiner ein Schreiben für die Lordkonsulin übergeben werden. (2/3)

Zum Aufgeben einer Anzeige bitte beim Zeitungsverkäufer melden.  
Standardgröße: 1 Kupfer pro 3 Monate. Bei größeren Anzeigen wird ein Aufschlag berechnet.  
Auch per Briefftaube erreichbar: [Schreibstube@Hammerburg-Journal.de](mailto:Schreibstube@Hammerburg-Journal.de)



## Horoskop

<b>Flusspython</b>	Gluck	x	x	x	x
<b>Eine Entscheidung von Anderen wird dir völlig neue Wege eröffnen</b>	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x			
<b>Hölender Nasenbär</b>	Gluck	x	x		
<b>Es ist wichtig sich derzeit auf das Wesentliche zu konzentrieren und unnützen Stress zu vermeiden</b>	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x	x	
<b>Riesenschnake</b>	Gluck	x	x	x	
<b>Manchmal sollte man eher auf seine Freunde hören, bevor man etwas neues ausprobieren will.</b>	Liebe	x			
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	x
<b>Hornochse</b>	Gluck	x	x		
<b>Mache dir im Vorfeld Gedanken, bevor du einen Weg einschlagen willst. Der Weg könnte dir vielleicht nicht gefallen</b>	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x		
<b>Säbelzahneichhörnchen</b>	Gluck	x	x	x	x
<b>Dich erwartet eine positive Überraschung</b>	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	
<b>Wollhuhn</b>	Gluck	x			
<b>An Problemen zu wachsen ist ein Zeichen von Stärke</b>	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	x
<b>Jarlowischer Riesentaldigel</b>	Gluck	x	x	x	
<b>Himm dir nicht immer gleich alles so zu Herzen. Oftmals ist etwas anders gemeint als du es aufnimmst.</b>	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x		
<b>Schwamm</b>	Gluck	x	x	x	
<b>Die Geschäfte laufen sehr zu deiner Zufriedenheit. Übernimm dich nur nicht und behalte den Überblick</b>	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x			
	Geld	x	x	x	x
<b>Du willst dein Seelentier wissen? Frag die Familie De la Rocca und erfahre es für nur 1 Kupfer.</b>					

## Lokalteil - Neutrales Viertel

Viertel der Stadt	Zuständig	Stellvertreter	Besonderes im Viertel
Nordburg	1 Sir Matrim	Angel Soria Gonzales Chavez	Magier-Akademie
Hochstadt	2 Der Doktor		
Barackenviertel	3 Jago Lopez	Mario	Waisenhaus, Friedhof
Faulviertel	4 Gasparo Vicento		Sumpfbereich
Neutrales Viertel	5 Der Doktor		Taverne zum tanzendem Einhorn
Handelsviertel	6 Frank Feffersack		
Südstadt	7 Ragna Graumarm		Anlegeturm für Luftschiffe
Eisernes Viertel	8 Rosalina Gomez		
Seerecht	Skip	Ismira	



### Besucher und Bewohner des Neutralen Viertel:

Sir Eldrik Wildekin, **Richter**, Hochmeister des Ritterordens zu Rottstedt

Dimitry Dubrovnik, **Hauptmann der Stadtwache**, sucht Verstärkung, (Interview: 8 15.11)

Christian Danner, Leutnant der Stadtwache, Stellvertreter des Hauptmanns, zuständig für Formalia, (Interview: 19 17.10)

André Dlandro, Stadtwache, zuständig für das Neutrale Viertel & Taverne

Grimm Mori, **Totengräber** & Verwalter des Friedhof, bildet aus

Eoghan O'Malley, **Wirt** vom "zum tanzendem Einhorn", zu finden hinter dem Tresen

Doktor Guy O'Brian, **der Doktor**, Untersucht Todesfälle, sucht Verstärkung, (Interview: 9 20.12)

Sir Matrim, Vorsitz von der Magierakademie

Angel Soria Gonzales Chavez, Stellvertreter von Sir Matrim

Jago Lopez

Mario, Stellvertreter von Jago Lopez

Gasparo Vincenzo Da Murano, Salzhandel, freier Diplomat, Verhandlungsspezialist (Interview: 15 20.6)

Ragna Graumarm, Feldscherer in Ausbildung, Schamane, Kräuterkundiger (Interview: 24 19.03)

Rosalina Gomez, Holzhändlerin, zuständig für das südliche Waldgebiet, sucht Schmiede, Büchsenmacher und Zimmerleute

Skip, Käpten vom Schiff Roten Stern, sucht Verstärkung

Ismira, Stellvertreterin von Skip (Interview: 26 21.5)

"Halbes Kupfer", Helferlein des Doktors, Feldscherin

#### **Handelshaus Sey**

Auriga Sey, Kaufmann, **Diplomat** der Hammerburg im Auftrag des Stadtrats

Elendor, Geschäftsmann

Kjelt, Angestellter

Ilija Merran, angehende Heilerin

Deimos, Gardist der Hammerburg, Diplomatschutz

#### **Familie O'Grady**, aus Shirewale

Jothan O'Grady, **Schreibergilde-Meister**, Schreiber, Besitzer der **Schreiberbank**, sucht Lehrling (w), (Interview: 6 20.9)

Allot O'Grady, Heiler & Alchemist, (Interview: 5 16.8)

Ivan O'Grady und Ehefrau Graine

Tares O'Grady Windschreiter, Admiral & Gouverneur der Mirasperische Hanse, Ausrichter der Hamsterkampfliege, Kampfhamsterverkäufer

Tara, Kartenlegerin & Schmuckhändlerin

#### **Familie De la Rocca**, vermitteln Handelsgeschäfte & Versicherungen,

Charlotta Gabriella De la Rocca, Gildemeisterin der Massagegilde auf Mythodea, (Interview: 12 21.3)

Roché De la Rocca, Geschäftsmann

Rafaella De la Rocca, Kartenlegerin

Mariella De la Rocca, Kräutelhändlerin

Diego De la Rocca, Kaufmann für alles, Vermittelt in der Liebesbranche

Monique Le Deux, Leiterin der Herzdame von Diego de la Rocca und des Waisenhauses

Naaja, Herzdame von Diego de la Rocca, (Interview: 18 19.9)

Belle, Herzdame von Diego de la Rocca

Salfado, Geschäftsmann

Jera der Redswan, Gewürzhändlerin

Martin Schlotter, Schreiber, Potrai-Maler, Leibdiener der De la Rocca

Ramona Ramirres, Henna Malereien und Portraits auf Papier

#### **Das Wolfsrudel**, Leibwächter, mit Schmiede im Faulviertel, lagert in den nördliche Wälder

Wolfshund, Leitwolf des Wolsrudel, (Interview: 2 21.6)

#### **Zwergen-Clan Steinbrecher**, Zuständig für die Zwergen-Großschmiede im Faulviertel

Durek Steinbrecher, der Sohn des Hochkönigs von DunMär (Interview: 20 19.12)

Angrasch, (Interview: 14 16.05)

James Amboss, Schmiedegeselle der Zwergenschmiederei von Angrasch, Stellvertreter Angrasch, Diplomatische Vertretung (Interview: 23 18.02)

Kilijan Farmodur, Handelshaus Farmodur, sucht Kontor-Mitarbeiter

Rhodenia Azzurra Rothahn, Schreiberin, hilft bei Verhandlungen

Julien McSavage, ein Lord Bretoniens

Ceiligh McSavage, eine Lady Bretoniens

Gwenael Servan, Kanonenschmiede

Felix, Sprengmeister, Pulverrei, sucht Verstärkung (Interview 20 21.11)

Gianni Martinez, Medico / Heiler (Interview 17 15.8)

Jack Primes, Händler, bietet Transportmöglichkeiten

Tomke Hanson, mit dem Goldzahn am Hut

Sari Hopfenbrand, Smutje & Bäckerin, (Interview 11 21.2)

Tyron, Technikus für Lagerverteidigung, Abenteurer, Forscher und Mitarbeiter des Hammerburg Journals, Geldwechsler

Violetta und Sandero Los Viajeros, Schmuckverkäufer

Albrecht von Falkenstein, Teppichhändler

Amroth, verkauf von Tränken & Hexerarbeit (neutrale & weiße Magie)

Ragnar Tyfingür Váli, Jahrl von Haitabu, Nachfolger seines Vaters Hadvar

Natix, Manufaktur Natix, Schmuck-Salwürkerin, Kettenschmuck

Erik Umbral, Brillenmacher, Verkäufer von Brillen und Augenklappen

Hinnerk, Barde

Tia Leara, Bardin (Interview 10 17.1)

Radulf, Glücksritter und Talismanverkäufer (13 18.4)

**Imperiale Truppe**, da um das Wichtige in dieser Welt zu erledigen

**Wer hinzugefügt oder entfernt werden möchte, meldet sich bitte. Eintrag und Änderung sind hier kostenfrei.**